

Die sieben Zeichen des Zorns: Zepter und Schwert

Von Alexandra Balzer

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #9579 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-15Erscheinungsdatum: 2016-02-15File Name: B01BUI0VQS | File size: 47.Mb

Von Alexandra Balzer : Die sieben Zeichen des Zorns: Zepter und Schwert before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die sieben Zeichen des Zorns: Zepter und Schwert:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. GutVon xeroxinIch lese solche Fantasy gerne und mu sagen alle Bnde haben mir viel Freude gemacht . Aber jeder sollte einen Blick ins Buch werfen und selbst entscheiden .3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich bin begeistertVon BrimelDie Geschichte wird immer besser. Sayid und seine Weggefhrten mssen sich wieder trennen und es stehen ihnen einiges an Gewalt, Tod, Liebe und so manche berraschungen bevor. Sie werden von Wesen unterstzt, von denen sie es nicht erwartet haben. Der arme Sayid tut mir unheimlich leid. Er leidet unter seinem Todesfluch und ihn bleibt selten was erspart, aber da muss er wohl durch.Alexandra Balzer schreibt mit viel Gefhl. Man fiebert mit

den Helden mit und freut sich über jedes bisschen Glück, das ihnen widerfährt. Das Cover finde ich einfach klasse. Der Schreibstil ist flüssig und sehr gut zu lesen. Die Geschichte ist unglaublich komplex, dafür aber sehr gut durchdacht. Maondny's Visionen und die Entscheidungen, die sie immer treffen muss ... ich beneide sie nicht. Es steckt so manche Philosophie in dieser Geschichte. Mich stimmt das oft nachdenklich ... in positivem Sinne, versteht sich. Der Dämon sorgt für Humor, das gefällt mir sehr gut. überhaupt sind die Charaktere sehr sympathisch. Alles in allem also eine tolle Fantasy-Geschichte, die ich wärmstens empfehlen kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Kobolden und Blumenfeen Von Schneewittchen Um das dritte Zeichen des Zoiron zu erhalten, müssen die Gefährten Schwert und Zepter der Gerechtigkeit finden. Ihr Feind, der mächtige Magier Anash hat sie jedoch mit einem Todesfluch belegt, sodass sie nur mühsam vorankommen. Und es gibt auch noch andere Wesen, die ihre Mission verhindern wollen. Der dritte Teil der Saga um die magischen Artefakte des Gottes Zoiron der Titel bezieht sich ja auf ihn und nicht etwa wirklich auf das Gefühl des Zorns gestaltet sich im Vergleich zu den beiden ersten etwas ruhiger. Unter der gewohnt geheimnisvollen Führung der Traumseherin Maondny müssen sie Zepter und Schwert der Gerechtigkeit finden, um ihre Aufgabe erfüllen zu können, den Gott Zoiron zu erwecken. Besonders Yllanya und Hojin, die getrennt vom Rest der Gruppe ihrer Mission nachgehen müssen, können sich annähern. Doch Überraschungen lauern an jeder Ecke und langweilig wird es nie! Denn so manches magische Wesen hat Angst vor dem Zorn des Gottes. Liebenswert fand ich vor allem die Blumenfeen, putzige Wesen mit nicht zu unterschätzender Magie oder den verströmen jungen Magier Kiomy, der beachtliches Potenzial in sich trägt. Ich könnte mir vorstellen, dass er in den noch ausstehenden Teilen vielleicht noch eine Rolle spielt. Der Dämon Illozix wächst mir immer mehr ans Herz. Er sorgt für den nötigen feinen Humor in der sonst sehr ernsthaften Geschichte. Ein wenig zu kurz kam mir diesmal Erzbischof Anash. Dabei ist der Fluch, den Maondny gegen ihn wirkt, besonders fies! Fazit: Mitreißend geht die Story um die so unterschiedlichen Gefährten und ihre Mission weiter. Ich warte schon gespannt auf den nächsten Teil!

Kurzbeschreibung Teil 3 der Fantasy-Reihe: Gebt dem Herrscher, was sein ist. Ein König wird ohne Krone regieren, doch der Richter nicht ohne seine Zeichen der Macht. Um das dritte Zeichen des Zoiron zu initiieren, müssen die Gefährten Schwert und Zepter der Gerechtigkeit finden. Zugleich gilt es, Anash zuvorzukommen, der ein Blutbad unter Menschen und Halbfelken anrichtet, um Sayid und seine Freunde mit Fluchmagie zu belegen. Und wie immer halten diverse Feinde, Maondny und das Schicksal einige Überraschungen bereit. Ca. 51.000 Wörter. Im gewöhnlichen Taschenbuchformat hätte dieser Roman ca. 255 Seiten. Teil 1: Todfeinde Teil 2: Magiesuche Kurzbeschreibung Teil 3 der Fantasy-Reihe: Gebt dem Herrscher, was sein ist. Ein König wird ohne Krone regieren, doch der Richter nicht ohne seine Zeichen der Macht. Um das dritte Zeichen des Zoiron zu initiieren, müssen die Gefährten Schwert und Zepter der Gerechtigkeit finden. Zugleich gilt es, Anash zuvorzukommen, der ein Blutbad unter Menschen und Halbfelken anrichtet, um Sayid und seine Freunde mit Fluchmagie zu belegen. Und wie immer halten diverse Feinde, Maondny und das Schicksal einige Überraschungen bereit. Ca. 51.000 Wörter. Im gewöhnlichen Taschenbuchformat hätte dieser Roman ca. 255 Seiten. Teil 1: Todfeinde Teil 2: Magiesuche